



Bachelor und Master „Internationale und Europäische Governance“

*Deutsch-Französische Studienkooperation der Westfälische Wilhelms-Universität Münster
und des Institut d'Etudes Politiques de Lille*

Profil der Studiengänge

Die Studienkooperation zwischen Münster und Lille besteht seit 1999. Über 10 Jahre Erfahrung mit dem Doppeldiplom Münster-Lille sind in die Nachfolger des Studiengangs eingeflossen: Bachelor und Master „Internationale und Europäische Governance“.¹

In diesen politikwissenschaftlichen Studiengängen setzen Sie sich mit der Rolle Europas in der Welt angesichts wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Herausforderungen auseinander. Sie lernen in diesem Studiengang sowohl den Einfluss europäischer Entwicklungen auf die Weltpolitik, als auch die Auswirkungen weltpolitischer Dynamiken für die EU zu analysieren. Darüber hinaus stellen die politischen Systeme, Gesellschaften und Kulturen Frankreichs und Deutschlands und deren Vergleich einen wichtigen Fokus in den Studiengängen dar.

Das Studium der „Internationalen und Europäischen Governance“ wird zur einen Hälfte am Institut d'Etudes Politiques de Lille und zur anderen Hälfte an der WWU Münster absolviert.

Was wir Ihnen bieten

Auf deutscher Seite erwerben Sie nach einer Studienzeit von drei Jahren einen deutschen Bachelorabschluss. Nach zwei weiteren erfolgreichen Studienjahren erhalten Sie den deutschen Master of Arts. Auf französischer Seite beenden Sie das fünfjährige Studium mit dem Diplôme de l'Institut d'Etudes Politiques de Lille.

Wir bieten Ihnen die optimalen Bedingungen dafür, Ihre Studienzeit effektiv zu nutzen und unterstützen Sie darüber hinaus durch die Eröffnung konkreter berufsbezogener Perspektiven und die Vermittlung berufsbefähigenden Schlüsselqualifikationen.

Durch das Studium an der Partneruniversität in Lille erhalten Sie zudem die Möglichkeit Ihre Mobilität zu erproben und qualifizieren sich so für einen beruflichen Einsatz in einem vereinten Europa.

Der Aufbau des Studiums

Das Studium wird im jährlichen Wechsel zwischen der WWU Münster und dem IEP Lille absolviert und kann nur zum Wintersemester eines jeden Jahres begonnen werden. Sie werden im ersten und dritten Studienjahr in Lille, und im zweiten und vierten Jahr in Münster studieren. Das fünfte Jahr können Sie wahlweise in Münster oder Lille

¹ Der Umsetzung des Bologna-Prozesses folgend ist das Doppeldiplom von deutscher Seite auf die Studienabschlüsse Bachelor und Master umgestellt worden. Dieser Prozess befindet sich in der abschließenden Phase. Dennoch weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass alle Inhalte bis zur Veröffentlichung der Prüfungsordnungen unter einem Vorbehalt stehen.

verbringen. Daneben besteht die Möglichkeit, dieses fünfte Jahr auch an einer anderen kooperierenden Hochschule zu absolvieren.

Studienjahr	Abschluss		Studienort	Studieninhalt
1	Bachelor WWU IEP Lille WWU Master	Diplom	IEP Lille	politikwissenschaftliche und interdisziplinäre Grundlagen (Wirtschaft, Jura, Geschichte), Sprachkompetenz
2			WWU Münster	
3			IEP Lille	Internationale und Europäische Governance
4			WWU Münster	
5			IEP Lille, WWU Münster, weitere Hochschule	Forschungsarbeit oder Berufsvorbereitung

Die WWU Münster ist bemüht alle Studierenden des Bachelors Internationale und Europäische Governance in den Master zu übernehmen. Allerdings kann dies aufgrund von Studienplatzbeschränkungen und festgelegten Zugangsbedingungen nicht garantiert werden.

Jeder Studienjahrgang umfasst 40 Studierende und besteht jeweils zur Hälfte aus 20 Studierenden, die an der Universität Münster ausgewählt werden und 20 Studierenden, die am IEP Lille ausgewählt werden. Gemäß der Studienkonzeption bleiben die Studierenden eines Jahrgangs in den ersten vier Jahren zusammen (Kohortenprinzip).

Bewerbung, Auswahlverfahren und Zulassung zum Studium

1. Die Bewerbung

Die Bewerbung deutscher InteressentInnen² müssen folgende Unterlagen umfassen:

- 1) Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife oder einer anderen gleichwertigen Hochschulzugangsberechtigung. Sofern diese Zeugnisse zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegen, sind die letzten beiden Halbjahreszeugnisse des Gymnasiums oder einer vergleichbaren Bildungseinrichtung einzureichen.
- 2) Ein Motivationsschreiben von drei Seiten in deutscher und französischer Sprache (Schreiben gleichen Inhalts in den zwei Sprachen), in denen die Gründe für die Bewerbung und die Erwartungen an den Studiengang herausgestellt werden.
- 3) Tabellarischer Lebenslauf (inklusive einer Übersicht des bisherigen Bildungsgangs, ggf. Wehr- oder Ersatzdienst, Auslandsaufenthalte, soziales Engagement und Praktika - wenn möglich mit Zeugnissen).
- 4) Sofern vorhanden: Sprachzertifikate (z.B. DELF, DALF, TELC). Diese werden positiv berücksichtigt, sind jedoch keine notwendige Bewerbungsvoraussetzung.

² Französische BewerberInnen bewerben sich bitte in Lille an unserer Partneruniversität. Wir freuen uns aber ausdrücklich über BewerberInnen mit nicht deutsch-französischen Nationalitäten. Nehmen Sie in diesem Fall bitte mit Frau Prokop unter fifa@uni-muenster.de Kontakt auf.

Die schriftliche (nicht digitale) Bewerbung richten Sie bitte jedes Jahr bis Anfang Mai an folgende Anschrift:

Westfälische Wilhelms-Universität
Institut für Politikwissenschaft
z. Hd. Frau Prokopf
Scharnhorststraße 100
48151 Münster

Die genaue Bewerbungsfrist erfahren Sie auf der Webseite des Bachelorstudiengangs, dort finden Sie auch ein FAQ zur Bewerbung:

<http://www.uni-muenster.de/IfPol/international/lille.html>

2. Das Auswahlverfahren: C-Test und Gespräch

Von den BewerberInnen wird eine Auswahl per E-Mail zu einem Auswahlgespräch mit der deutsch-französischen Auswahlkommission eingeladen (E-Mail Adresse bitte in Bewerbungsunterlagen angeben). Diese Gespräche finden an zwei Tagen in der ersten Junihälfte in Münster statt. Es können leider keine alternativen Termine vergeben werden.

An diesen beiden Tagen absolvieren die BewerberInnen zum einen Sprachtest in der Nicht-Muttersprache (C-Test) am Sprachenzentrum der WWU. In diesem sollten min. 70 Punkte (von 100) erreicht werden. Wird diese Punktzahl nicht erreicht, sind die BewerberInnen dazu verpflichtet, ihre Sprachkompetenzen bis Studienbeginn nachzubessern. Das Unterschreiten der erforderlichen Punktzahl ist kein Ausschlusskriterium. Je nach Uhrzeit des Auswahlgesprächs kann der C-Test am selben Tag oder am vorherigen bzw. folgenden Tag während der Öffnungszeiten des Sprachenzentrums der WWU (SPZ) abgelegt werden.

Zum anderen finden 20-minütige Auswahlgespräche mit der deutsch-französischen Auswahlkommission statt. Die Gespräche beziehen sich inhaltlich auf politische, soziale, ökonomische und geschichtliche Themen mit deutsch-französischer Relevanz, die EU und die deutsch-französischen Beziehungen. Das Gespräch besteht aus zwei Teilen:

- 5-minütiges Kurzreferat über eine vorzubereitende Frage. Das Thema des Kurzreferates wird vorher zugelost.
- Etwa 15-minütiges Auswahlgespräch

3. Die Zulassung

In jedem Jahr können - jeweils zur Hälfte vom IEP Lille und der WWU Münster - bis zu 40 Plätze vergeben werden. Sie werden in jedem Fall spätestens noch im Juni per E-Mail benachrichtigt. Im Falle einer Annahme, werden Sie in der E-Mail dazu aufgerufen Ihren Studienplatz verbindlich zu bestätigen oder abzulehnen. Die Einschreibung in den Studiengang erfolgt zu Studienbeginn in Lille. Dieser beginnt mit einem Vorbereitungsseminar voraussichtlich Anfang September. Bitte beachten Sie bereits im Vorfeld, dass die Universität in Lille im August geschlossen sein wird.

Weitere Informationen finden Sie sowohl auf der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft der WWU Münster (<http://www.uni-muenster.de/IfPol/international/lille.html>) als auch auf den Seiten des IEP Lille (<http://iep.univ-lille2.fr/formation/franco-allemande.html>).

Allgemeine Informationen über das Studium in Frankreich stellt das Institut français (<http://www.studieren-in-frankreich.de>) bereit.

Kontakt

Programmbeauftragte Westfälischen Wilhelms-Universität Münster:

Prof.'in Doris Fuchs, Ph.D.

ibep@uni-muenster.de

Koordination: Christine Prokopf, M.A.

fifa@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-25345

Sprechstunde: Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr, Raum: 313

Programmbeauftragte l’Institut d’Etudes Politiques de Lille:

Dr. Elise Julien, Maître de Conférences en Histoire Contemporaine

elise.julien@sciencespo-lille.eu

Administration: Marie-Agnes Ecorcheville

marie-agnes.ecorcheville@sciencespo-lille.eu

Tel.: +33 (0) 32090 – 48 46